

Mit Software Competence Center Hagenberg Forschung bündeln

Die Bündelung der Forschungsergebnisse im Bereich der Software – der Schlüsseltechnologie für die Informations- und Kommunikationsgesellschaft – hat sich das neue Software Competence Center Hagenberg (SCCH) zum Ziel gesetzt. Damit soll Oberösterreich in diesem Schlüsselbereich einen weiteren merkbaren Schub erhalten.

„Schon jetzt erfuhrt der Softwarepark Hagenberg durch seine innovative Unternehmen und der engen Kooperation mit der Fachhochschule und der Linzer Universität weltweite Anerkennung. Mit dem neuen Kompetenzzentrum soll diese erfolgreiche Zusammenarbeit auf eine noch breitere Basis gestellt werden und Oberösterreich im Bereich der Forschung und Entwicklung wieder einen großen Schritt nach vorne brin-

gen, betonte Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christoph Leitl anlässlich der offiziellen Eröffnung des Kompetenzzentrums, die er gemeinsam mit Wissenschaftsminister Caspar Einem vornahm.

Das Software-Kompetenzzentrum in Hagenberg ist offen auch für weitere akademische und industrielle Partner aus dem In- und Ausland. In nächster Zukunft will man zum einen Projekte zur Entwicklung neuer

Softwaremethoden in den Schwerpunktbereichen

- Software-Technologie,
- Datenbank-Technologie,
- Symbolisches Rechnen,
- Numerisches Rechnen und
- Wissenbasierte Technologie

durchführen. Zum anderen wird man die entwickelten Methoden in einer Vielzahl von Pilotprojekten mit den Firmenpartnern praktisch evaluieren.

Die gemeinsame Arbeit der akademischen und Firmenpartner dient zunächst einmal der Anreicherung der Softwarekompetenz bei den Partnern des SCCH. Die erarbeiteten Methoden und Prototypen werden aber auch externen Interessenten angeboten werden.